



Mitteilungsblatt der Gemeinde Tiefenbach



Herausgeber: Bürgermeisteramt Tiefenbach
Verantwortlich für den Inhalt: Der Bürgermeister
Nr. 28

Donnerstag, 13. Juli 2017
Redaktionsschluss: Dienstag, 12:00 Uhr

Die Gemeinde direkt am See

Amtlicher Teil

Gemeinderat Tiefenbach

Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung am 24. Juli 2017

Am Montag, 24. Juli 2017 findet um 20.00 Uhr im Rathaus Tiefenbach, Sitzungssaal, die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

Folgende, vorläufige Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Anpassung der Elternbeiträge zum 01.09.2017 im Kindergarten
3. Erweiterung des Baugebiets „Bei der Oberwiese“
Änderung des Bebauungsplanverfahrens, Bebauungsplanverfahren neu nach § 13 b Baugesetzbuch
4. Bekanntgabe des Protokolls aus der letzten öffentlichen Sitzung vom 03.07.2017
5. Bekanntgaben und Verschiedenes

Die endgültige Tagesordnung kann ab Montag, 17.07.2017 auf der Homepage www.tiefenbach-federsee.de unter Gemeinderat oder an der Anschlagtafel am Rathaus eingesehen werden. Weiterhin erfolgt im nächsten Mitteilungsblatt nochmals eine Einladung. Zur öffentlichen Sitzung ist die interessierte Bevölkerung herzlich eingeladen.
gez. Müller, Bürgermeister

Aufhebung des Grundbuchamts Bad Buchau - Einrichtung einer Grundbucheinsichtsstelle im Rathaus Tiefenbach

Mit der Neuordnung des Grundbuchwesens in Baden-Württemberg wird das Grundbuchamt Bad Buchau beim Notariat Bad Buchau zum 09.10.2017 aufgehoben. Letzter Tag, an dem das Grundbuchamt geöffnet hat, ist der 02.10.2017. Ab dem 09.10.2017 wird das Grundbuchamt zentral beim Amtsgericht Ravensburg geführt. Aus Gründen der Überleitung sind vom 02.10.2017 bis zum Eingliederungstichtag 09.10.2017 keine Grundbucheintragungen möglich. Das Notariat mit den weiteren Funktionen (Beurkundung, Betreuung und Nachlass) bleibt bis Ende 2017 bestehen. Einsicht in das elektronische Grundbuch und Abschriften hieraus können ab 09.10.2017 bei der Grundbucheinsichtsstelle der Gemeindeverwaltung Tiefenbach, Buchauer Straße 21, 88422 Tiefenbach, Tel. 07582/2330 während der üblichen Öffnungszeiten beantragt werden.

Gemeinderat Tiefenbach

Bericht aus der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung

Im Bericht des Bürgermeisters gab BM Müller zunächst den Bescheid über die Gewährung einer (jährlichen) Zuwendung für das Feuerwehrwesen bekannt.

Weiterhin konnte BM Müller bekannt geben, dass der Schützenbus 2017 ohne Kostenbeteiligung der beteiligten Gemeinden auskommen wird.

BM Müller berichtete, dass im Rathaus Tiefenbach die EDV-Geräte ausgetauscht werden. Die Stadt Bad Buchau aufgrund einer Ausschreibung die Vergabe für Ihre EDV an die Fa. All for IT Systemhaus GmbH vergeben. An dieser Ausschreibung konnte sich die Gemeinde Tiefenbach beteiligen. Die Kosten betragen einschließlich Installation, Einbindung der weiteren Peripherie und Datensicherung ca. 2.200 €.

Zum Schluss des Berichts gab BM Müller Kosten über die Sanierung der Straßenbeleuchtung einschließlich Honorar und Kostenaufteilung (siehe Anlage) bekannt. Für die Sanierung der Straßenbeleuchtung in der Buchauer Straße wurden anteilig 21.800 € aufgewendet. Hierzu wird ein Zuschuss in Höhe von 16.000 € erwartet.

Rathaus Tiefenbach

Öffnungszeiten:

Dienstag 14:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch 19.00 - 20.30 Uhr

Donnerstag 17.30 - 20.30 Uhr

oder nach Vereinbarung

Telefon: 07582/2330

Telefax: 07582/2911

E-Mail: info@tiefenbach-federsee.de

Homepage: www.tiefenbach-federsee.de

Die **Jahresrechnung 2016** der Gemeinde Tiefenbach schließt im Verwaltungshaushalt mit 1.136.263 € und im Vermögenshaushalt mit 271.918 € Die Zuführungsrate beträgt 127.018 €, Vorjahr: 125.551 €. Kämmerer Weber trug dann die Jahresrechnung anhand des Rechenschaftsberichtes vor.

Besonders erläutert wurden die Haushaltswirtschaft im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt durch Gegenüberstellung der Planansätze und Ergebnisse und deren Auswirkungen, die außer- und überplanmäßigen Ausgaben, das Vermögen und die Schulden am Anfang und Ende des Haushaltsjahres, die Entwicklung der Allgemeinen Rücklage, die beim Rechnungsabschluss gebildeten Haushalts- und Kassenreste, gem. § 41 GemHVO. Ohne weitere Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig die Feststellung der Jahresrechnung. Auf die Bekanntmachung im letzten Mitteilungsblatt, Anschlag am Rathaus und auf der Homepage wird verwiesen.

Kämmerer Weber gab einen Bericht zur **Finanzsituation des laufenden Haushaltsjahres** anhand der Haushaltsüberwachungsliste. Die Einnahmen und Ausgaben liegen derzeit genau im Plan.

Kämmerer Weber trug dann im Einzelnen die **Kalkulation der Frischwasser-/Schmutzwasser- und Niederschlagsgebühren zum 01.01.2018** vor. Eine Gebührenerhöhung im Frischwasser ist aufgrund der Vorjahresverluste unumgänglich und muss zum 01.01.2018 um 0,85 € angehoben werden. Zum 01.01.2019 kann eine Gebührenermäßigung wieder in Aussicht gestellt werden. Die Schmutz- und Niederschlagsgebühr kann insgesamt um 0,80 € ermäßigt werden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Schmutzwassergebühr auf 01.01.2018 von derzeit: 2,20 €/m³ um 0,60 € auf 1,60 €/m³ zu ermäßigen Die Niederschlagswassergebühr wird zum 01.01.2018 von derzeit 0,30 €/m³ um 0,20 € auf 0,10 €/m³ ermäßigt. Die Frischwassergebühr wird zum 01.01.2018 von derzeit 1,50 €/m³ um 0,85 €/m³ auf 2,35 €/m³ erhöht. Auf die Bekanntmachung im letzten Mitteilungsblatt, Anschlag am Rathaus und Homepage wird verwiesen.

BM Müller gab die **vorussichtliche Belegung ab 01.09.2017 für den Kindergarten St. Maria** bekannt. Der Kindergarten startet mit voraussichtlich 22 Kinder, bereits im November könnten aufgrund der jetzigen Betriebserlaubnis keine weiteren Kinder mehr aufgenommen werden. Aufgrund der Belegung und der weiteren Anfragen, vier Kinder sind insgesamt aus Seekirch, beschloss der Gemeinderat die Einrichtung einer Kleingruppe als Halbtagesgruppe unter der Voraussetzung, dass die Gemeinde Seekirch entsprechend dem öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen Seekirch und Tiefenbach beteiligt. Aufgrund einer Hochrechnung wird sich die Gemeinde Seekirch an den Mehrkosten für die Kleingruppe in Höhe von insgesamt ca. 21.500 € mit ca. 9.000 € beteiligen. Dem gegenüber stehen höhere Elternbeiträge und zusätzliche Zuweisungen des Landes Baden-Württemberg. Aber trotzdem verbleiben bei der Gemeinde Mehrausgaben mit ca. 7 – 8.000 €.

Die Anpassung der Elternbeiträge zum 01.09.2017 wurde in die nächste Sitzung vertagt, da hier noch der ausdrückliche Wunsch eingebracht wurde, die Öffnungszeiten des Kindergartens um insgesamt 1 Std./Woche zu erhöhen. Die Mehrkosten hierfür sollen über die Elternbeiträge finanziert werden. Eine entsprechende Umfrage bei den Eltern soll dies nun bis zur nächsten Sitzung klären.

BM Müller und Kämmerer Weber gaben einen **aktuellen Sachstandsbericht zum Breitbandausbau mit Vorstellung der Kostenberechnung aufgrund der Genehmigungsplanung**. Die Gemeinden Oggelshausen, Seekirch und Tiefenbach haben ein gemeinsames Projekt zum Backbone-Ausbau auf den Weg gebracht. Nach Antragstellung und Genehmigung ergingen zwei Bewilligungsbescheide mit Datum vom 15.02.2016 über 628.950 € und 168.350 € für den Backboneausbau. Demgegenüber stehen ursprüngliche Investitionskosten in Höhe von 1.025.000 € inkl. MwSt. bzw. 862.000 € netto inkl. Nebenkosten; vgl. Haushaltsplan 2016. Das entspricht einer Förderung des Landes mit rund 90 % der förderfähigen Nettokosten.

Nach Fertigstellung der Ausführungsplanung liegt den Gemeinden eine aktualisierte Kostenberechnung mit Stand 08.06.2017 (Investitionskosten) und 13.06.2017 (Nebenkosten) für den Backboneausbau vor. Aufgrund von Trassenverlegungen, bedingt durch den Naturschutz (Mehrkosten 160.000 €), zusätzliche notwendige technische Ausrüstungen und allgemeinen Kostensteigerungen von 10 bis 15 Prozent pro Jahr hat sich das Vorhaben auf 1.675.000 € brutto erheblich verteuert. Glücklicherweise ist es den Gemeinden gelungen ein Betrieb gewerblicher Art zu errichten, die den Vorsteuerabzug ermöglicht. Das relevante Investitionsvolumen beträgt demnach 1.408.000 € netto. Dennoch haben die Gemeinden trotz Vorsteuervorteil gegenüber der ursprünglichen Berechnung im Haushaltsplan 2016 546.000 € zusätzlich zu schultern. Für Tiefenbach bedeutet dies anteilige Mehrkosten in Höhe von 115.000 €. Die planerische Verschuldung steigt gegenüber dem Haushaltsplan von 504 € auf 685 € je Einwohner an. Die durchschnittliche Verschuldung vergleichbarer Gemeinden im Land liegt bei 557 €.

Für die drei Gemeinden bedeuten diese Ausgaben überplanmäßige Ausgaben die einerseits einen Nachtragshaushalt 2017 erfordern und andererseits weitere Investitionen 2018 ff. im Prinzip unmöglich machen, da Oggelshausen und Tiefenbach aufgrund weiterer Investitionsvorhaben so verschuldet sind, dass die Leistungsfähigkeit der Gemeinden überschritten wird. Daher werden derzeit weitere Gespräche mit Bundes- und Landtagsabgeordneten sowie dem Landkreis Biberach geführt, um eine weitere oder zusätzliche Förderung oder Kostenbeteiligung zu erreichen.

Für die **Erweiterung des Baugebiets „Bei der Oberwiese“ wurde die Änderung des Bebauungsplanverfahrens, Bebauungsplanverfahren neu nach § 13 b Baugesetzbuch** beschlossen. Die weiteren Verfahrensschritte wurden in die nächste Gemeinderatssitzung verlagert.

Die Amtszeit von Herrn Bürgermeister Müller läuft zum 15. Dezember 2017 aus. Herr Helmut Müller gab zunächst eine persönliche Erklärung ab, dass er sich nach reiflicher Überlegung um eine dritte Amtszeit in Tiefenbach bewerben werde und erklärte sich daraufhin für diesen Tagesordnungspunkt als befähigt. Andreas Albinger als stellvertretender Bürgermeister übernahm die Sitzungsführung. Er freute sich zunächst, dass sich Bürgermeister Müller um eine weitere Amtszeit bewerben werde. Danach legte der Gemeinderat für die **Bürgermeisterwahl in Tiefenbach** den 24. September 2017 als Wahltermin und den 08. Oktober 2017 als ggf. weiteren Termin für eine Neuwahl fest. Eine Stellenausschreibung ist laut Gesetz nicht erforderlich, dennoch wird die Stelle des ehrenamtlichen Bürgermeisters auf der Homepage und im Mitteilungsblatt der Gemeinde ausgeschrieben. Der vorgelegten Stellenausschreibung wurde einstimmig zugestimmt. Anschließend wurden die Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses für die Bürgermeisterwahl gewählt. Vorsitzender ist der stellvertretende Bürgermeister Andreas Albinger, als Stellvertreter wurde der weitere stellvertretende Bürgermeister Lothar Kaiser gewählt. Als Beisitzer wurden die weiteren Gemeinderatsmitglieder gewählt, Frau Martina Kapitel wurde zur Schriftführerin bestimmt. Die Sitzungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt wurde am 23. Juni 2017 vom Landratsamt Biberach, Kommunalamt (Herr Prager, Frau Hald), geprüft und freigegeben.

Dem vorgelegten Bauvorhaben: **Dacherhöhung und Anbau an des bestehende Wohnhaus, Neubau einer Garage mit Abstellraum, Neubau einer weiteren Garage und Errichtung einer Gerätehütte mit Fahrradabstellplatz, Eichenweg 9** wurde das gemeindliche Einvernehmen der Gemeinde unter Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans erteilt.

Das **Protokoll aus der letzten öffentlichen Sitzung vom 24.04.2017 sowie die Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung** wurden bekannt gegeben. Der Gemeinderat genehmigte das Protokoll.

Hecken und Büsche zurückschneiden

Die Gemeindeverwaltung bittet, die Hecken und Büsche entlang den Straßen und Gehwegen so weit zurück zu schneiden, dass die Verkehrssicherheit wieder gewährleistet wird. Dabei ist insbesondere an Einmündungen der Sichtbereich einzuhalten. In diesem Bereich ist in aller Regel **höchstens 80 cm Bewuchshöhe** zulässig. Der einzuhaltende Sichtbereich ist jedem Grundstückseigentümer bekannt. **Über öffentlichen Straßen ist ein Lichtraumprofil von 4,50 m und über Geh- und Radwegen ein Lichtraumprofil von 2,50 m einzuhalten.** Es wird darauf hingewiesen, dass in einem Schadensfalle (Verkehrsunfall etc.) die beteiligten Verkehrsteilnehmer evtl. Haftungsansprüche gegen die Eigentümer geltend gemacht werden können.

Wochenenddienst

Ärztlicher Notdienst: Tel.: 116 117 **Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:** Tel.: 0180/1929343

Zahnärztlicher Notfalldienst: Landkreis Biberach: Tel. 01805/911-610

Bezirk Saulgau, Riedlingen und Umgebung, Tel. 01805/911-650

Apothekennotdienst: Sa. 15.07.17 **Fünf-Linden-Apotheke**, Fünf Linden 29, Biberach, T. 07351-827077

So. 16.07.17 **Wieland-Apotheke**, Berliner Platz 1, Biberach, Tel. 07351 - 26 06

Nichtamtlicher Teil

Katholische Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt Seekirch

Sonntag, 16. Juli 2017 9.00 Uhr Eucharistiefeier in Seekirch.



KIRCHENGROSSPUTZ

Am **Mittwoch, den 19. Juli 2017** führen wir wieder unseren alljährlichen Kirchengroßputz durch. Beginn ist morgens um 9 Uhr bzw. um 13 Uhr. Wir würden uns freuen, wenn viele fleißige Hände mithelfen könnten. Gerne auch Männer!

Die Federsee-Grundschule Alleshäuser informiert:

Sporttag mit Bundesjugendspielen

Am 30.06.17 veranstaltete unsere Schule auf dem Sportplatz einen Sporttag. Neben unterschiedlichen Spielstationen mit einem vielseitigen Bewegungsangebot standen aber die Bundesjugendspiele im Mittelpunkt. Dabei maßen sich



die Schüler/innen in Leichtathletik in den Disziplinen Weitsprung, Weitwurf und dem 50-m-Lauf. Von insgesamt 73 Teilnehmer/innen erhielten 8 eine Ehrenurkunde (EU), 28 eine Siegerurkunde (SU) und 37 eine Teilnehmerurkunde.

Sieger der Jahrgänge:

2010: Svenja Zoll Arendt (EU) und Clemens Gaiser (EU); 2009: Saphira Arendt (SU) und Silas Fischer (EU)

2008: Lina Winkler (EU) und Niko Beck (EU), 2007: Sophie Gaiser (EU) und Jakob May (SU)

2006: Lea Sauter (EU) und Linus Birk (EU)

Schulsieger mit dem meisten Überpunkten (ÜP) bei den Ehrenurkunden:

1. Sophie Gaiser (135 ÜP) und Nico Beck (172 ÜP)
2. Svenja Zoll (114 ÜP) und Clemens Gaiser (67 ÜP)
3. Lina Winkler (89 ÜP) und Silas Fischer (36 ÜP)

Sommerferienprogramm 2017



American Football für die Großen



Kasperletheater für die Kleinen



Dieses Jahr ist wieder für jeden etwas dabei:

Vom Kasperletheater für die Kleinen ab 3 Jahre bis zum American Football für 14 – 17-Jährigen haben wir Dank vieler freiwilliger Helfer wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Ferienprogramm zusammenstellen können. Sollte jemand versehentlich kein Heft erhalten haben, kann er dies im Rathaus abholen oder sich bei Jacqueline Stolz (Tel.: 930435) oder Renate Keller (Tel.: 926468) melden.

Bitte beachtet folgende Termine:

Anmeldung vom 08.07. - 15.07.2017 bei Renate Keller in Seekirch; Zahlung der Beiträge am 20.07.2017 von 17.00 – 18.00 Uhr im Rathaus Alleshausen; Also, ran an die Programmhefte und anmelden. Viel Spaß dabei.

DRK-Blutspendedienst

Der DRK Blutspendedienst lädt zur Blutspendenaktion ein am **Freitag, dem 14.07.2017 von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr Federseeschule, Auf dem Bahndamm 3, 88422 BAD BUCHAU.**

Vorverkauf der Schützenbus-Wochenkarten auch in der Gemeindeverwaltung Tiefenbach

Von 14. Juli bis 23. Juli bedienen die Schützenbusse auf 14 Linien flächendeckend Biberach und die umliegenden Ortschaften. Für alle Orte, die vom Schützenbus angefahren werden gilt, dass ab 17 Uhr auch die Linienbusse zum Schützenbustarif genutzt werden können. An Bauernschützen werden zusätzlich Fahrten zum Umzug angeboten. Die Wochenkarten für unser Einzugsgebiet sind zum Preis von 11,50 € erhältlich. Im Schützenbus kosten die Karten 13,00 €. Vorverkaufsstellen für Schützenbus-Wochenkarten **sind alle Gemeindeverwaltungen**, die vom Schützenbus bedient werden. **Sie können diese Fahrkarten gerne bei der Gemeindeverwaltung Tiefenbach noch bis heute, Donnerstag, 13.07.2017 während der üblichen Öffnungszeiten erwerben.** In Biberach werden die Schützenbuskarten im Modehaus Kolesch am Marktplatz und Hutsalon Müller in der Radgasse verkauft. In den Bussen werden die Tageskarten gültig für Hin- u. Rückfahrt verkauft. Für unser Einzugsgebiet kosten diese 4,80 € Wird die Tageskarte lediglich für die Heimfahrt genutzt, kann eine zweite Person kostenlos mitgenommen werden. Ein solches „Paar“ muss bereits vor dem Einstieg in den Schützenbus gebildet werden. Infos: Tel. 07351/30250-150. www.swbc.de

Das Landratsamt Biberach informiert

Öffnungszeiten während des Schützenfestes

Am Schützendienstag, 18. Juli 2017, ist das Landratsamt Biberach einschließlich der Außenstellen in Biberach nicht geöffnet. Am Schützenmontag, 17.07.17, und Schützendienstag, 18.07.17 hat das Kreismedienzentrum im Landratsamt ganztägig nicht geöffnet. Am Mittwoch, 19.07.17 ist es ab 14.30 Uhr geschlossen.

Gesundheitsamt empfiehlt Impfung

Drei Meldungen über FSME-Erkrankungen im Landkreis Biberach

Jedes Jahr in den Sommermonaten kommt es in Baden-Württemberg zu einem Anstieg der Meldungen zu FSME-Erkrankungen, die durch Zecken übertragen werden. Bei schönem Wetter halten sich die Menschen mehr im Freien auf, und auch die Aktivität der Zecken ist im Sommer höher. Problematisch ist hierbei, dass Zecken Krankheitserreger beim Stich übertragen können, insbesondere kann der Erreger der FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis) und der Erreger der Borreliose übertragen werden. Besonders gefährlich ist das FSME- Virus, da es eine schwere Hirnhautentzündung auslösen kann, die in Einzelfällen auch bleibende Schäden verursacht. Da es sich um eine

Viruserkrankung handelt, kann bei der FSME auch keine ursächliche Behandlung stattfinden, da beispielweise Antibiotika nicht wirken, sondern es können nur die Symptome gelindert werden. Das Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg berichtet seit einiger Zeit von einem Anstieg der gemeldeten FSME-Infektionen. Der Landkreis Biberach war von dieser Entwicklung bisher noch nicht betroffen, jedoch wurden seit Juni 2017 aufgrund der bestehenden Meldepflicht drei Infektionen mit dem FSME-Erreger durch Labore an das Kreisgesundheitsamt Biberach übermittelt. Die Infektionen wurden aus verschiedenen Regionen des Landkreises gemeldet (westlicher Landkreis, Illertal und Region Biberach).

Impfempfehlung des Gesundheitsamts: „Bitte denken Sie daran, sich gegen FSME impfen zu lassen, wenn Sie sich gerne viel in der Natur oder im eigenen Garten aufhalten. So können Sie sich vor der FSME-Erkrankung schützen“, empfiehlt Dr. Monika Spannenkrebs, Leiterin des Gesundheitsamtes Biberach. Zecken lauern oft im hohen Gras und fallen nicht, wie häufig angenommen, von den Bäumen. Auch die STIKO (Ständige Impfkommission) empfiehlt allen Personen eine Impfung, die sich in FSME-Gebieten, wozu der Landkreis Biberach zählt, aufhalten und häufig in der Natur sind. Für die Grundimmunisierung sind drei Impfungen erforderlich. Nach dem üblichen Impfschema wird ein bis drei Monate nach der ersten Impfung die zweite Impfdosis verabreicht. Eine dritte Impfung erfolgt dann, je nach verwendetem Impfstoff, nach weiteren fünf bis zwölf Monaten. Zwei Wochen nach der zweiten Impfung besteht für 90 Prozent der Geimpften bereits ein Schutz. Eine Auffrischung ist nach fünf Jahren erforderlich. Während die FSME-Viren direkt mit dem Zeckenbiss übertragen werden, gibt es bei der Borreliose noch eine kleine Schonzeit, da der Erreger etwa zwölf Stunden braucht, um in den menschlichen Organismus übertragen zu werden. Wird eine Zecke schnell wieder entfernt, besteht daher gegen eine Borreliose-Infektion ein ganz guter Schutz.

Tipps zum Schutz vor Erkrankungen durch Zecken:

1. Nicht im hohen Gras oder im Unterholz aufhalten: Abseits der befestigten Wege besteht im Wald erhöhte Zeckengefahr. Auch die langen Grashalme auf nicht gemähten Wiesen, am Wegesrand oder am Flussufer werden von Zecken gern genutzt, um nach potenziellen Wirten Ausschau zu halten.
2. Helle, geschlossene Kleidung mit langen Ärmeln und langen Hosen tragen, Socken über die Hosenbeine ziehen. Auch Gummistiefel sind ein guter Schutz.
3. Insektenabweisende Mittel, sogenannte Repellentien, verwenden.
4. Absuchen des ganzen Körpers nach Zecken nach einem Aufenthalt in der Natur. Zecken sind winzig klein und krabbeln auf dem Körper und der Kleidung herum, um eine geeignete Einstichstelle für das Blutsaugen zu finden. Sie bevorzugen dünne und warme Hautstellen wie Kniekehlen, Bauch- und Brustbereich und den Schritt. Bei Kindern sind außerdem Kopf, Haaransatz und Nacken häufig betroffen.
5. Impfung gegen FSME und regelmäßige Auffrischung der Impfung (alle fünf Jahre)

BACHRITTERBURG KANZACH

Familiensonntag "Spaß und Spiel" anstatt Burgbelebung MIM



Leider hat unsere Burgbelebung für das Wochenende vom 15./16. Juli abgesagt. Als Ersatz veranstalten wir am Sonntag einen unserer beliebten Familiensonntage mit dem Thema "Spaß und Spiel". Es gibt verschiedene Geschicklichkeitsspiele, Kinder dürfen sich unter Anleitung hübsche Armbändchen flechten und am Feuer wird Stockbrot gegrillt. Wie an jedem Sonntag findet um 14 Uhr eine freie Kurzführung durch unseren Wohnturm statt! Die Burgschänke verwöhnt an diesem Sonntag mit Schweineschnitzel / Cordon Bleu mit Pommes und gemischtem Salat und für die vegetarischen Gäste gibt es Semmelknödel mit Pilzrahmsauce. Tel.: 07582/930440/www.bachritterburg.de.

Vereinsmitteilungen

Freiwillige Feuerwehr Tiefenbach / Jugendfeuerwehr Alleshäuser – Seekirch - Tiefenbach

Samstag 15.07.2017 Station an der Halde beim Halbmarathon



Musikkapelle Tiefenbach

Musikschüler zeigen ihr musikalisches Können

„Die Musikkapelle ist eine Gemeinschaft, die Freude am Musizieren hat, sie gibt Selbstvertrauen etwas zu können oder zu schaffen und gebraucht zu werden. Jeder lernt von jedem und ist genau gleich wichtig“. Unter diesem Motto lädt der Jugendausschuss (Gertrud Strohm, Stefan Hecht, Sabrina Großkopf und Nicole Strohm) der Musikkapelle Tiefenbach jedes Jahr einmal zu einem Vorspielabend ein. Hier dürfen die Musikschüler ihr Erlerntes dem interessierten Publikum (das vorwiegend aus Eltern, Geschwisterkindern sowie Omas und Opas besteht) vortragen. Jugendleiterin Gertrud Strohm begrüßte die Anwesenden in der Federseehalle

Alleshausen. Die Blockflötenkinder der Schulklasse 3 mit 2 Jahren Ausbildung (Alexander Blersch, Nina Ruess, Madlen Haag, Isabel Bendel, Sophia Fieseler, Isabell Augustin, Lina Winkler, und Lisa Assfalg) eröffneten das Vorspiel mit 2 Musikstücken. Hernach waren auch gleich die Schüler der 2. Klasse dran mit 1 Jahr Ausbildung (Nico Beck, Isabell Lorenz, Kara Rempp, Sophia Arendt und Fabio Ruf. Jugendleiterin Gertrud Strohm bedankte sich bei der anwesenden Rektorin Fr. Steidinger für die Kooperation Schule-Verein, die die musikalische Grunderziehung mit unterstützt. Dass das Spiel auf einem Musikinstrument einen selber und vor allem auch andere begeistern kann, bewiesen 10 Musikschüler mit einer Ausbildungszeit von 1-6 Jahren. Im Einzelvortrag oder Duett bewiesen sie, ob mit CD Begleitung oder ohne und trotz Lampenfieber, Mut ihr Können unter Beweis zu stellen. Die Auszubildenden, ihre Instrumente und deren Ausbilder wurden jeweils vom Jugendausschuss vorgestellt. **Saxophon:** Celin Bohlender, Alisa Schmid und Leon Winkler (Ausbilderin Anja Kapitel), **Horn:** Leonard Bendel und Leonie Blersch (Ausbilder Thomas Schultheis), **Klarinette:** Lea Sauter und Melanie Stolz (Ausbilderin Pauline Herzig), **Posaune:** Ellen Hepp (Ausbilder Thomas Schultheis) **Schlagzeug:** Martin Strohm (Ausbilder Rico Marquart), **Trompete:** Nico Keller (Ausbilder Thomas Schultheis). Das Tenorhorn wurde den interessierten Anwesenden von Felix Buck vorgestellt.

Die Vorsitzende Veronika Härle bedankte sich für die Organisation des Vorspielabends beim Jugendausschuss. Die Zukunft des Vereins besteht in der Jugend und deshalb ist die Ausbildung der Jungmusiker für die Musikkapelle lebensnotwendig. Die wertvolle Arbeit des Jugendausschusses sei daher nicht wegzudenken. Ihr weiterer Dank galt den Eltern für die Ermöglichung der Ausbildung, sowie natürlich allen Ausbildern für ihr Engagement. Dank für die Unterstützung galt auch der Federseegrundschule, durch die Kooperation Schule-Verein, die die Blockflöten-Ausbildung als musikalische Grunderziehung in der 2. und 3. Grundschulklasse ermögliche. Ab der 4. Klasse können die Schüler dann in Einzelausbildung oder im Gruppenunterricht ihr Wunsch-Instrument erlernen. Gerne werden aber auch Seiteneinsteiger aufgenommen, die als Erwachsene entweder neu ein Musikinstrument erlernen möchten oder aber als Wiedereinsteiger, wenn sie schon einmal ein Instrument erlernt haben. Zum Abschluss, durften die kleinen und auch die großen Gäste, alle, zur Ausbildung angebotenen Instrumente selber ausprobieren, was auch sehr rege in Anspruch genommen wurde.



Eintracht Seekirch e. V.

F-Jugendturnier in Seekirch

Zum Saisonabschluss nahmen wir mit zwei Mannschaften beim Turnier in Seekirch teil. Bei sonnigem Wetter konnten unsere jungen Fußballer vor heimischer Kulisse nochmal ihr Können unter Beweis stellen. Mit viel Spaß, einigen Siegen und auch mancher Niederlage gingen sie durchs Turnier. Am Ende belegten sie einen tollen 2. Platz und 6. Platz. Torschützen: Kevin Sauter (6 Tore), Bastian Krug (2), Matti Nothelfer (2), Leonard Klaric (1) Für die tolle Saison 2016/17 und



den fleißigen Trainingsbesuch bedanken wir uns bei unseren jungen Kickern. Ein herzliches Dankeschön geht an die Eltern fürs Trikots waschen, Kuchen backen und die Arbeitseinsätze.

Jugendtrainer für E-Jugend und F-Jugend gesucht!

Hast du Freude im Umgang mit Kindern und Spaß am Fußball? Dann werde doch einfach Jugendtrainer/in bei der Eintracht Seekirch. Um die Eintracht Jugendabteilung in Zukunft noch attraktiver zu machen, sucht der Verein engagierte Jugendtrainer und -trainerinnen. Momentan wird dringend Verstärkung in der E-Jugend, sowie in der F-Jugend benötigt. Obwohl diese Tätigkeit eher ehrenamtlich ist, gibt sie den jeweiligen Trainern/innen sehr viel Raum zur Entfaltung eigener Ideen und Konzepte, um die Spieler in ihren jeweiligen Mannschaften im Sportlichen, wie auch im Zwischenmenschlichen weiterzuentwickeln. Der Verein bietet interessierten Trainern/innen die Möglichkeit eine Trainer-Lizenz zu erlangen. Auch weitere Bemühungen zur Fortbildung werden unterstützt. Meldet euch bei Fragen oder Interesse bei Markus Hentschel Tel. 07582/930443

2. Altpapiersammlung 2017

Am Samstag, den 15.07.2017 findet in den Orten Alleshausen, Seekirch, Brasenberg, Tiefenbach, Ahlen und Ödenahlen die 2. Altpapiersammlung der Eintracht Seekirch statt. Bitte legen Sie Ihr Altpapier ab 8:00 Uhr bereit. Gesammelt werden Papier und Kartonagen.